



Presse-Information
März 2008

5. berlin biennale für zeitgenössische Kunst. BMW erneut Partner des Jungkuratoren Workshops.

München / Berlin. Vom 5. April bis zum 15. Juni wird das Augenmerk der internationalen Kunstszene auf Berlin gerichtet sein, wenn die „5. berlin biennale für zeitgenössische kunst“, ein Projekt der KW Institute for Contemporary Art, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, beginnt. BMW freut sich sehr darüber, die Ausstellung mit dem Titel „When things cast no shadow“ des KuratorInnenteams Adam Szymczyk und Elena Filipovic als Partner des Jungkuratoren-Workshops zu fördern sowie den VIP-Shuttle der Veranstaltung zu ermöglichen. Die Ausstellung, die sowohl am Tag als auch in der Nacht stattfindet, begibt sich in die unterschiedlichsten Stadtteile Berlins und beschäftigt sich mit der vergangenen und aktuellen Geschichte der einst geteilten Stadt. Sie versammelt zahlreiche Kunstwerke, die speziell ausgewählt oder neu entwickelt werden, um auf die Orte, an denen sie präsentiert werden, einzugehen.

Die berlin biennale hat sich als eine Art „Open Space“ bewährt, der Experimente ermöglicht, Trends beleuchtet und kritisch hinterfragt. Gerade die innovative Qualität eines „Kunstlabors“, das die jüngsten Entwicklungen in der Kunst zur Diskussion stellt, soll weiter ausgebaut werden, um insbesondere jüngeren Künstlern die Möglichkeit zu einem Dialog mit einer breiten Öffentlichkeit zu geben.

Initiierung eines Kuratorenworkshops.

BMW hat gemeinsam mit der Allianz Kulturstiftung im Rahmen der berlin biennale zudem den Jungkuratoren-Workshop für junge internationale Kuratorinnen und Kuratoren initiiert. Vom 2.-10. April werden im KW Institute for Contemporary Art und im Berliner Goethe-Institut in zumeist internen Seminaren konzeptionelle wie organisatorische Prozesse des internationalen Ausstellungswesens analysiert. Die Jury aus den diesjährigen Kuratoren der berlin biennale, Elena Filipovic und Adam Szymczyk, der Direktorin der KW Institute for Contemporary Art, Gabriele Horn, sowie Dr. Barbara Honrath vom Goethe-Institut und Michael Thoss von der Allianz Kulturstiftung haben 14 Teilnehmer aus ebensovielen Ländern ausgewählt. Diese, welche alle über erste Erfahrungen im Kuratieren von Ausstellungen verfügen, sind **Dessislava Dimova (Bulgarien)**, **Övül Durmusoglu (Türkei)**, **Kim Einarsson (Schweden)**, **Bassam El-Baroni (Ägypten)**, **Ola Khalidi (Jordanien)**, **Kirsten Lloyd (Schottland)**, **Esther Lu (Taiwan)**, **Camila Marambio Bunster (Chile und USA)**, **Hannah Mathews (Australien)**, **Gabi Ngcobo (Südafrika)**, **Karolina Nowak (Polen)**, **Blandine Roselle (Frankreich)**, **Enin Supriyanto (Indonesien)** und **Yuneikys Villalonga Hernández (Kuba)**.

Der Workshop findet in diesem Jahr unter dem Motto „Eyes wide open“ statt und bietet einen grenzüberschreitenden Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie die Möglichkeit, das Rahmenprogramm der bb5 aktiv mitzugestalten.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382 24753

Internet
www.bmw.com



Presse-Information

Datum März 2008

Thema 5. berlin biennale für zeitgenössische Kunst.

BMW erneut Partner des Jungkuratoren Workshops.

Seite 2

BMW war bereits 2006 erster Partner der 4. berlin biennale, förderte den Jungkuratoren-Workshop und ermöglichte den VIP-Shuttle.

Kulturengagement der BMW Group.

Immer dann, wenn sich die BMW Group kulturell engagiert, setzt sie voll auf die absolute Freiheit des kreativen Potentials – die in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke ist wie sie für die wichtigsten Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen steht. Bei über hundert Kulturveranstaltungen weltweit, vom größten Straßenfest Mexiko Citys über ein Jazzfestival in Beirut zu einem Melbournen Diskussionsforum engagiert sich die BMW Group nachhaltig seit über 30 Jahren.

Bereits mit der Beauftragung des deutschen Malers Gerhard Richter zur künstlerischen Ausgestaltung der BMW Firmenzentrale neu entstandenen Lobby durch drei großformatige Gemälde im Jahre 1973 machte die BMW Group ihr entschlossenes Engagement für zeitgenössische Kunst deutlich. Heute fördert sie durch die Zusammenarbeit mit kulturellen Institutionen weltweit vor allem junge Künstler, die engagiert wie herausfordernd arbeiten und denken. Beispiele dafür sind einerseits der Premio de Pintura, ein Wettbewerb der Malerei für junge Künstler in Spanien sowie die Vergabe des "Prix BMW" auf der Paris Photo in Paris für zeitgenössische Fotografien von noch lebenden Künstlern.

In Berlin fördert BMW die Staatsoper unter den Linden, mit der 2007 das überaus erfolgreiche Format „Staatsoper für alle“ initiiert wurde, den Preis der Nationalgalerie für junge Kunst und das Jugendorchestertreffen young.euro.classic. Darüber hinaus entstand in Berlin von dem Künstler Olafur Eliasson das 16. BMW Art Car, das vom 29.05. – 20.07.2008 unter dem Motto: "Your mobile expectations: BMW H₂R project" in seiner finalen Version in der Pinakothek der Moderne in München erstmalig zu sehen sein wird.

Informationen zur 5. berlin biennale: www.berlinbiennale.de sowie www.goethe.de/forum
Nähere Informationen zum internationalen Kulturengagement der BMW Group:
www.bmwgroup.com/kultur

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Girst, Sprecher Kulturkommunikation
Telefon: +49 89 382 24753, Fax: +49 89 382 28017

Manfred Richter, Konzernaussagen, Unternehmenspublikationen, Nachhaltigkeit
Telefon: +49-89-382-22592, Fax: +49-89-382-10881

Internet: www.press.bmwgroup.com
e-mail: presse@bmw.de

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse-Information

Datum März 2008

Thema 5. berlin biennale für zeitgenössische Kunst.
BMW erneut Partner des Jungkuratoren Workshops.

Seite 2